

Käferfunde des Jahres 1994 aus Hessen

7. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen ¹⁾

ULI BRENNER

Summary

Faunistic records of about 108 species of beetles are recorded from the state of Hesse (Germany), and further 5 species from adjacent parts of Bavaria (Germany). Of these 63 % are dealt with as endangered species in the Red Book of Animals and Plants in the Federal Republic of Germany. One species is new to Germany and 7 species are recorded as new to Hesse.

Zusammenfassung

Es werden 108 Fundmeldungen von Käfern aus Hessen aufgelistet, von denen 8 Arten nach der Roten Liste (BLAB et al. 1984) als vom Aussterben bedroht (1), 26 Arten als stark gefährdet (2), 36 Arten als gefährdet (3) und 1 Art als potentiell gefährdet (4) eingestuft werden. 32 weitere bemerkenswerte hessische Funde werden mitgeteilt, die zum Teil zu Familien gehören, die nicht für die Rote Liste bearbeitet wurden, jedoch auch als selten oder gefährdet angesehen werden müssen. Darüber hinaus wird das Vorkommen fünf weiterer Arten aus dem angrenzenden Bayern (Kahl am Main) mitgeteilt, die wegen des Vorkommens ähnlicher Biotope (Sandgruben, Kiefernwälder) auch auf der hessischen Seite zu erwarten sind. Von diesen Arten wird eine als vom Aussterben bedroht (1) und zwei weitere als gefährdet (3) angesehen. Eine Art, *Psylliodes reitteri* WEISE, wird als Neunachweis für Deutschland, sieben Arten werden als Neufunde für Hessen angesehen: *Ptinella microscopica* (GILLMEISTER), *Gyrophaena rousi* DVORAK, *Carpophilus quadrisignatus* ERICHSON, *Oenopia impustulata* (LINNAEUS), *Cryptocephalus macellus* SUFFRIAN, *Longitarsus fulgens* (FOUDRAS) und *Deporaus mannerheimi* (HUMMEL).

Wie in den Berichten der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen der letzten Jahre von Horst BATHON setzen sich auch diesmal die gemeldeten Käfer zu einem erheblichen Teil (ca. 50 %) aus in Totholz lebenden Arten zusammen. Dies ist zum einen auf das beliebte Sammelhabitat "naturnaher Wald" zurückzuführen, zum anderen aber wohl auch auf die in den letzten Jahren außerordentlich lang anhaltenden hohen Temperaturen im Sommer und die sehr milden Winter, die es den als selten eingestuftem Käferarten ermöglichen, so große Populationen auszubilden, daß sie den sammelnden Koleopterologen auffallen.

Nach den Fundorten sind in Klammern die zugehörigen UTM-Quadranten und jeweils am Ende der Angaben zu den einzelnen Arten die Gefährdungskategorie nach der Roten Liste für die Bundesrepublik Deutschland (BLAB et al. 1984) geklammert angegeben.

¹⁾ 6. Bericht in: Hess. Faun. Briefe 15(1):1-10, 1996

Einige der hier gemeldeten Käfernachweise sind älteren Datums (vor 1994), weil deren Artzugehörigkeit erst vor kurzem eindeutig geklärt werden konnte oder weil deren faunistische Besonderheit zunächst nicht erkannt wurde.

Die Mitteilungen der Käferfunde stammen von Dr. Horst BATHON (Roßdorf), Joachim BÖHME (Neuhofen), Uli BRENNER (Frankfurt), Günter FLECHTNER (Frankfurt), Dr. Michael GEISTHARDT (Wiesbaden), Wilhelm HÖHNER (Erlensee) und Edgar MÜLLER (Frankfurt).

Carabidae

Trechus splendens GEMMINGER & HAROLD: Kaskadenschlucht, Nähe Gersfeld / Rhön (NA 68), 1 Expl. in Uferschotter, 5.8.1994, leg. HÖHNER.

Cymindis humeralis (FOURCROY): Nähe Lampertheim (MV 69), 1 Expl. auf Sandboden, 7.7.1994, leg. BRENNER. (3)

Dromius longiceps DEJEAN: Mörfelden, Dachnau (MA 63), 1 Expl. auf überschwemmter Sumpfwiese, 26.3.1994, leg. BRENNER.

Silphidae

Necrodes littoralis (LINNAEUS): Erlensee (MA 95), 1 Expl. an totem Fuchs, 23.8.1994, leg. HÖHNER. (3)

Leiodidae

Leiodes oblonga (ERICHSON): Nähe Lampertheim (MV 69), je 1 Expl. auf Sandboden und in der Laubstreu eines Eichen-Waldes, 8.9.1994, leg. BRENNER. – Die Art scheint in ganz Mitteleuropa vorzukommen, ist aber im Westen sehr selten (HORION 1949). HEYDEN (1904) nennt nur einen alten Fund von Nassau (Rheinland-Pfalz). DOROW et al. (1992) nennen zwei Fundorte im Vogelsberg. (3)

Agathidium convexum SHARP: Ehrenberg-Wüstensachsen, Stirnberg (NA 79), 1 Expl. auf Goldhaferwiese (Barberfalle), 15.6.1994, leg. BRENNER. – Die einzige Meldung aus Hessen für diese Art stammt von FRISCH (1995). Er fand die Art ebenfalls in der Rhön, nämlich im Roten Moor. (3)

Ptiliidae

Ptinella microscopica (GILLMEISTER): Frankfurt-Oberrad, Stadtwald (MA 84), in Anzahl unter loser Rinde eines alten von den Orkanen des Winters 1989/90 entwurzelten Buchen-Stammes, 6.8.1994, leg. FLECHTNER. Der Federflügler ist bislang aus dem südlichen Finnland, aus dem östlichen Mitteleuropa, Bayern und Südwestfrankreich bekannt (BESUCHET 1971). Der Fund aus Frankfurt stellt einen **Neunachweis für Hessen** dar.

Staphylinidae

Bledius femoralis (GYLLENHAL): Nähe Lampertheim (MV 69), 2 Expl. auf Sand, 5.5.1994, leg. BRENNER.

Thinobius praetor SMETANA: Nähe Kahl am Main (Bayern) (NA 04), 13 Expl. am Ufer einer Sandgrube, weitere Expl. wurden gesehen, 3.5.1994, leg. BRENNER.

Stenus gallicus FAUVEL: Mörfelden, Dachnau (MA 63), 1 Expl. auf überschwemmter Sumpfwiese, 26.3.1994, leg. BRENNER. HORION (1963) nennt aus Hessen nur einen alten Fund von Frankfurt a.M.

Stenus pumilio ERICHSON: Hanau-Steinheim (MA 95), 3 Expl. in *Sphagnum*, 26.3.1994, leg. HÖHNER. Aus Hessen war bisher nur 1 Expl. dieser Art aus dem Kranichsteiner Forst bei Darmstadt bekannt geworden (HORION 1963). (2)

- Stenus palustris* ERICHSON: Mörfelden, Dachnau (MA 63), 2 Expl. auf überschwemmter Sumpfwiese, 26.3.1994, leg. BRENNER. (4)
- Philonthus laevicollis* (BOISDUVAL & LACORDAIRE): Ehrenberg-Wüstensachsen, Stirnberg (NA 79), zahlreiche Expl. auf Borstgrasrasen und Goldhaferwiese in Bodenfallen, 1992-1994, leg. BRENNER. Einen weiteren neuen Fund aus Hessen, vom Roten Moor in der Rhön, nennt FRISCH (1995).
- Myllaena gracilis* (MATTHEWS): Erlensee (MA 95), 1 Expl. in Hochwassergenist, 12.1.1994, leg. HÖHNER.
- Gyrophaena rousi* DVORAK: Frankfurt-Oberrad, Stadtwald (MA 84), 1 Männchen an kleinem braunen Lamellenpilz am Fuße einer uralten, dicken Eiche, 6.8.1994, leg. FLECHTNER. Die Art wurde in der Slowakei (HORION 1967), bei Hamburg, in der Mark, in der Lausitz (LOHSE 1989) und in Westfalen (RENNER 1991) gefunden. Der Fund von Frankfurt gilt als **Neunachweis für Hessen !**
- Enalodroma hepatica* (ERICHSON): Ehrenberg-Wüstensachsen, Stirnberg (NA 79), 3 Expl. am 1.6.1994 auf Goldhaferwiese und 2 Expl. am 15.6.1994 auf Borstgrasrasen (Barberfalle), leg. BRENNER.
- Liogluta micans* MULSANT & REY: Hoher Vogelsberg, Nähe Schotten (NA 19), 1 Expl. aus Moos gesiebt, 22.3.1994, leg. HÖHNER.
- Aleochara lata* GRAVENHORST: Erlensee (MA 95), 4 Expl. an totem Fuchs, 23.8.1994, leg. HÖHNER.
- Aleochara sanguinea* (LINNAEUS): Umgebung Hanau (MA 95), 1 Expl. in faulendem Heu, 11.3.1978, leg. HÖHNER. – Hanau (MA 95), 1 Expl. an Hopfen, 22.6.1982, leg. HÖHNER. – Schlüchtern-Elm (NA37), 1 Expl. im Abfall eines alten Hornissennestes, 1.12.1994, leg. BRENNER.

Cantharidae

- Absidia rufotestacea* (LETZNER): Ehrenberg-Wüstensachsen, Stirnberg (NA 79), je 1 Expl. auf Borstgrasrasen und Goldhaferwiese (Barberfalle), 15.6.1994, leg. BRENNER.

Cleridae

- Thanasimus rufipes* (BRAHM): Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. von Kiefern-Ast geklopft, 13.6.1994, leg. BRENNER.
- Trichodes alvearius* (FABRICIUS): Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. auf Umbelliferen-Blüte, 13.6.1994, leg. BRENNER. (3)

Trogositidae

- Tenebroides fuscus* (GOEZE): Nähe Echzell (MA 98), 1 Expl. in Weiden-Holz, 9.5.1994, leg. HÖHNER. (2)

Lymexylonidae

- Lymexylon navale* (LINNAEUS): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. an Eichen-Stamm, 6.7.1994, leg. HÖHNER. (2)

Elatерidae

- Ampedus sinuatus* (GERMAR): Nähe Lampertheim (MV 69), je 1 Expl. am 3.5. und 16.6.1994 von Eiche geklopft, leg. BRENNER. (1)
- Ampedus robustus* BOUWER: Nähe Echzell (MA 98), 1 Expl. in Weiden-Holz, 9.5.1994, leg. HÖHNER. – Frankfurt, Seckbacher Ried (MA 85), 1 Expl. in Weiden-Holz, 2.2.1994, leg. HÖHNER.

Ampedus elongatulus (FABRICIUS): Nähe Lampertheim (MV 69), im Mai 1994 insgesamt 6 Expl. am 16.6.1994 5 Expl. und am 7.7.1994 noch einmal 1 Expl. von Eiche geklopft, leg. BRENNER. (3)

Ampedus nigrinus (HERBST): Erlensee (MA 95), 1 Expl. von Wiese an Waldrand gekäschart, 10.5.1994, leg. HÖHNER.

Lacon querceus (HERBST): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 2 Expl. in Eichen-Mulm, 6.7.1994, leg. HÖHNER. (1)

Stenagostus rufus (DEGEER): Nähe Kahl am Main (Bayern) (NA 04), 1 Expl. (Larve) unter Rinde am Fuß einer großen Kiefer, 4.1.1994, leg. BRENNER. (3)

Cardiophorus ruficollis (LINNAEUS): Hoher Vogelsberg, Nähe Schotten (NA 19), 1 Expl. in Borkenkäfer-Pheromonfalle, 26.5.1994, leg. HÖHNER. (3)

Paracardiophorus musculus (ERICHSON): Nähe Kahl am Main (Bayern) (NA 04), 2 Expl. auf Sandfläche in Sandgrube, 3.5.1994, leg. BRENNER. (3)

Lissomidae

Drapetes cinctus (PANZER): Messel (MA 83), 1 Expl. in weißfaulem Buchen-Holz, 9.6.1994, leg. HÖHNER. – Nähe Mörfelden (MA 63), 1 Expl. auf liegender Eiche, 28.7.1994, leg. BRENNER. (3)

Buprestidae

Anthaxia mendizabali COBOS: Lorch, Nollig (MA 14), 3 Expl. auf *Ranunculus*-Blüte, 13.6.1994, leg. BRENNER & HÖHNER.

Agrilus graminis LAPORTE & GORY: Nähe Lampertheim (MV 69), je 1 Expl. am 7.7. und 18.8.1994 von Eiche geklopft, leg. BRENNER. (3)

Trachys troglodytes GYLLENHAL: Ehrenberg-Wüstensachsen, Stirnberg (NA 79), je 1 Expl. am 16.7.1992, 1.6.1994, 24.7.1994 und 2 Expl. am 12.7.1993 auf Borstgrasrasen, leg. BRENNER. Bemerkenswert ist das Vorkommen in einer Höhe von etwa 900 m NN. Das Klima ist dort feucht-kühl. Doch konnte NIEHUIS (1988) neben dem hauptsächlichlichen Lebensraum in trocken-warmen Habitaten auch das gelegentliche Vorkommen an feuchteren und kühleren Standorten feststellen. Das Vorkommen auf dem Stirnberg stellt wohl die bisher größte festgestellte Höhe über dem Meer für diese Art dar.

Eucinetidae

Eucinetus haemorrhoidalis (GERMAR): Nähe Lampertheim (MV 69), je 1 Expl. am 26.5. und 16.6.1994 auf Sand, leg. BRENNER. (3)

Dermestidae

Globicornis nigripes (FABRICIUS): Langwaden (MA 60), in Anzahl auf Apiaceen-Blütenständen am Rand eines Waldweges im Buchen-Hochwald, 4 Expl. 8. 6.1994 leg. BATHON. (3)

Nitidulidae

Carpophilus quadrisignatus ERICHSON: Erlensee (MA 95), 1 Expl. an faulem Apfel, 29.8.1994, leg. HÖHNER. SPORNRAFT (1967) kennt sichere Meldungen dieses Einwanderers aus Oberbayern und Kärnten. **Neunachweis für Hessen!**

Cybocephalidae

Cybocephalus politus (GYLLENHAL): Langwaden (MA 60), 2 Expl. 8.6.1994, leg. BATHON.

Erotylidae

Triplax lepida (FALDERMANN): Nähe Lampertheim (MV 69), je 1 Expl. am 5.5. und 26.5.1994 auf Sand, leg. BRENNER. (1)

Latridiidae

Enicmus brevicornis (MANNERHEIM): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. an Eichen-Stamm, 6.7.1994, leg. HÖHNER.

Corticaria inconspicua WOLLASTON: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. an Eichen-Stamm, 6.7.1994, leg. HÖHNER.

Colydiidae

Colydium elongatum FABRICIUS: Nähe Mörfelden (MA 63), 1 Expl. auf liegendem Eichen-Stamm, 28.7.1994, leg. BRENNER. (2)

Corylophidae

Sacium pusillum (GYLLENHAL): Rodenbach bei Hanau (NA 05), 2 Expl. in Erlen-Holz, 28.5.1994, leg. HÖHNER (2). Aus Hessen waren bisher nur wenige Funde dieser Art aus dem Groß-Gerauer Forst (BATHON 1988) und von Erlensee (BATHON & BRENNER 1996) bekannt geworden.

Endomychidae

Lycoperdina succincta (LINNAEUS): Nähe Lampertheim (MV 69), je 1 Expl. am 26.5., 16.6. und 8.9.1994 auf Sand, leg. BRENNER. (2)

Coccinellidae

Scymnus interruptus (GOEZE): Frankfurt-Eschersheim (MA 75), 1 Expl. an Hauswand, 5.9.1994, leg. BRENNER. Aus Hessen lagen bislang nur zwei Fundmeldungen, beide aus Frankfurt, vor (DEHNERT 1981, FLECHTNER & KLINGER 1991). (2)

Platynaspis luteorubra (GOEZE): Roßdorf (MA 82), auf Rasen im Hausgarten, 1 Expl. 27.7.1994, leg. BATHON.

Hyperaspis concolor SUFFRIAN: Nähe Hünfeld (NB 51), 1 Expl. am Boden in einer Hecke, 26.5.1993, leg. BRENNER. Die Art wurde bisher nicht von *H. campestris* HERBST getrennt. Deshalb wohl nur einmal aus Hessen (Nähe Hanau) gemeldet (BATHON & BRENNER 1996).

Hyperaspis reppensis (HERBST): Nähe Lampertheim (MV 69), 2 Expl. am 5.5., 3 Expl. am 26.5. und 11 Expl. am 16.6.1994 auf Sand, leg. BRENNER. (3)

Coccinella magnifica REDTENBACHER: Nähe Lampertheim (MV 69), je 1 Expl. am 28.7. und 18.8.1994 von Eiche geklopft, leg. BRENNER. (3)

Oenopia impustulata (LINNAEUS): Nähe Lampertheim (MV 69), 1 Expl. von Eiche geklopft, 18.8.1994, leg. BRENNER. Bei diesem Marienkäfer soll es sich um eine Ökospezies handeln, die nur in Moorgebieten vorkommt (HORION 1969). Da sich aber in der Sammlung des Senckenberg-Museums in Frankfurt mehrere bislang nicht publizierte Exemplare aus südhessischen Sandgebieten befinden, ist eine bisher unbekannte Lebensweise dieser Art anzunehmen. Auch von anderen Tiergruppen ist bekannt, daß sie sowohl Moore als auch Sandgebiete besiedeln (pers. Mitt. ZUR STRASSEN).
Erstmeldung aus Hessen! (1)

Sphindidae

Sphindus dubius (GYLLENHAL): Nähe Kahl am Main (Bayern) (NA 04), 8 Expl. in sporendem schwarzem Schleimpilz auf Kiefern-Stumpf, weitere Expl. wurden gesehen, 3.5.1994, leg. BRENNER.

Anobiidae

- Oligomerus brunneus* (OLIVIER): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. auf Eichen-Ast, 6.7.1994, leg. HÖHNER. – Nähe Lampertheim (MV 69), 1 Expl. von Eiche geklopft, 7.7.1994, leg. BRENNER. (2)
- Dorcatoma chrysolina* STURM: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. auf Eichen-Ast, 6.7.1994, leg. HÖHNER. (2)
- Dorcatoma serra* PANZER: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 2 Expl. auf Eichen-Ast, 6.7.1994, leg. HÖHNER. (2)

Ptinidae

- Ptinus pilosus* MÜLLER: Lorch-Lorchhausen (MA 14), 1 Expl. 3.5.1994, leg. BÖHME. (3)

Salpingidae

- Lissodema cursor* (GYLLENHAL): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 2 Expl. auf Eichen-Ast, 6.7.1994, leg. HÖHNER. (3)
- Lissodema quadripustulatum* (MARSHAM): Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. von Eiche geklopft, 13.6.1994, leg. BRENNER.

Scaptiidae

- Scaptia fuscula* MÜLLER: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 2 Expl. von Ahorn geklopft, 6.7.1994, leg. HÖHNER. (2)
- Anaspis pulicaria* COSTA: Lorch am Rhein (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 13.6.1994, leg. HÖHNER. Nur alte Meldungen aus Hessen: Bad Soden/Taunus (HORION 1956), Odenwald, Kühkopf (KÖSTLIN & VOGT 1971).

Aderidae

- Aderus oculatus* (PANZER): Rüsselsheim (MA 53), 1 Expl. von Eiche geklopft, 9.6.1993, leg. BRENNER. (2)

Melandryidae

- Orchesia luteipalpis* MULSANT: Erlensee (MA 95), 4 Expl. in Erlen-Holz, 28.5.1994, leg. HÖHNER. – Mönchbruch bei Mörfelden (MA 63), 1 Expl. in Erlen-Holz, 9.6.1994, leg. HÖHNER. (2)
- Anisoxya fuscula* (ILLIGER): Nähe Lampertheim (MV 69), 2 Expl. von Eiche geklopft, 7.7.1994, leg. BRENNER. (2)
- Abdera affinis* (PAYKULL): Erlensee (MA 95), 1 Expl. in Erlen-Holz, 28.5.1994, leg. HÖHNER. – Rodenbach bei Hanau (NA 05), 4 Expl. in Erlen-Holz, 28.5.1994, leg. HÖHNER. (2)
- Abdera triguttata* (GYLLENHAL): Mönchbruch bei Mörfelden (MA 63), 1 Expl. an *Frangula alnus* MILLER, 9.6.1994, leg. HÖHNER. (3)
- Phloiotrya rufipes* (GYLLENHAL): Rodenbach bei Hanau (NA 05), 2 Expl. in Erlen-Holz, 28.5.1994, leg. HÖHNER. (2)
- Phloiotrya vaudoueri* MULSANT: Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. an *Carpinus betulus* L., 28.7.1994, leg. HÖHNER. (1)
- Melandrya barbata* (FABRICIUS): Hüttenfeld (MV 69), an anbrüchiger Buche, 1 Expl. 8.6.1994, leg. BATHON. (2)
- Conopalpus testaceus* (OLIVIER): Rüsselsheim (MA 53), 1 Expl. von Eiche geklopft, 9.6.1993, leg. BRENNER. (2)

Lagriidae

Lagria atripes MULSANT & GUILLBEAU: Nähe Lampertheim (MV 69), 7 Expl. am 16.6. und 2 Expl. am 7.7.1994 von Eiche geklopft, leg. BRENNER. In Untersuchungen bei Kelsterbach, Rüsselsheim und Lampertheim in Südhessen (BORNHOLDT & BRENNER 1996 a, 1996 b) konnte auf Eichen ausschließlich *Lagria atripes* gefangen werden, *Lagria hirta* (L.) fehlte dort vollständig. Um festzustellen, ob die sonst überall häufige *L. hirta* in Südhessen von *L. atripes* abgelöst wurde, sind Meldungen dieser beiden Arten aus Südhessen südlich des Mains und aus dem Rheintal wünschenswert. (3)

Alleculidae

Allecula rhenana BACH: Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. an *Carpinus betulus* L., 28.7.1994, leg. HÖHNER. (2)

Tenebrionidae

Corticeus longulus GYLLENHAL: Nähe Kahl am Main (Bayern) (NA 04), 5 Expl. im faulen Holz eines Kiefern-Stumpfes, 4.1.1994, leg. BRENNER. (1)

Palorus depressus (FABRICIUS): Frankfurt, Seckbacher Ried (MA 85), 2 Expl. in Weiden-Holz, 2.2.1994, leg. HÖHNER. (3)

Uloma culinaris (LINNAEUS): Frankfurt, Seckbacher Ried (MA 85), 2 Expl. in Weiden-Holz, 2.2.1994, leg. HÖHNER. (2)

Scarabaeidae

Onthophagus verticicornis (LAICHARTING): Lorch, Nollig (MA 14), insgesamt 6 Expl. in Reh-Kot, 13.6.1994, leg. BRENNER und HÖHNER. (3)

Aphodius niger (PANZER): Erlensee (MA 95), 6 Expl. in Hochwassergenist, 12.1.1994, leg. HÖHNER. (3)

Maladera holosericea (SCOPOLI): Nähe Lampertheim (MV 69), 1 Expl. von Eiche geklopft, 3.5.1994, leg. BRENNER. (3)

Protaetia aeruginosa (DRURY): Erlensee (MA 95), 1 Expl. in Garten, 24.4.1994, leg. HÖHNER. – Darmstadt (MA 72), 1 Expl. Nähe Bismarckturm, 15.07.1994 phot. KRETSCHMER. (1)

Cerambycidae

Leptura sexguttata FABRICIUS: Erlensee (MA 95), 1 Expl. auf Umbelliferen-Blüte, 8.6.1994, leg. HÖHNER. (2)

Xylotrechus antilope (SCHÖNHERR): Hanau, Große Bulau (MA 95), 2 Expl. von Linde geklopft, 8.6.1994, leg. HÖHNER. – Messel (MA 73) in Anzahl auf am Boden liegenden dünnen Eichen-Stammstücken herumlaufend. -.7.1994, 2 Expl., leg. BATHON. (3)

Anaesthetis testacea (FABRICIUS): Nähe Lampertheim (MV 69), 3 Expl. am 26.5., 7 Expl. am 16.6. und 1 Expl. am 7.7.1994 von Eiche geklopft, leg. BRENNER. (3)

Calamobius filum (ROSSI): Lorch, Nollig (MA 14), 2 Expl. an Grashalmen, 13.6.1994, leg. BRENNER und HÖHNER. – Etwa 8 km nördlich Lorch (MA 14), 1 Pärchen in Kopula, 26.6.1994, leg. GEISTHARDT. (1)

Exocentrus adspersus MULSANT: Nähe Lampertheim (MV 69), 5 Expl. von Eiche geklopft, 16.6.1994, leg. BRENNER. – Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. auf Eichen-Ast, 6.7.1994, leg. HÖHNER. (3)

Menesia bipunctata (ZOUBKOFF): Mönchbruch bei Mörfelden (MA 63), 1 Expl. an *Frangula alnus* MILLER, 9.6.1994, leg. HÖHNER. HORION (1974) hält den Kreuzdornbock für eine in ganz Mitteleuropa mit Ausnahme des Nordostens verbreitete Art, die im allgemeinen häufiger sei als bisher angenommen. Für Hessen führt er nur

alte Funde aus dem Schwanheimer Wald in Frankfurt an. Ein neuerer Fund (Juni 1956) gelang ZEBE (1972) im Mönchbruch, von wo auch das hier gemeldete Exemplar stammt. (3)

Chrysomelidae

Cryptocephalus macellus SUFFRIAN: Lorch, Nollig (MA 14), 2 Expl. von Eiche geklopft, 25.7.1992, leg. BRENNER. Dieser Falkkäfer kommt in Mitteleuropa im Osten weiter nach Norden hin vor (Brandenburg, Mittelelbe, Thüringen) als im Westen (Rheinland) (HORION 1951). Der Fund vom Nollig stellt einen **Neunachweis für Hessen** dar! (3)

Sclerophaedon orbicularis (SUFFRIAN): Hoher Vogelsberg, Nähe Schotten (NA 19), 1 Expl. in Laubwald-Bodenstreu, 23.11.1994, leg. HÖHNER. (3)

Longitarsus curtus (ALLARD): Ehrenberg-Wüstensachsen, Stirnberg (NA 79), 1 Expl. auf Borstgrasrasen, 8.12.1993, leg. BRENNER (det. DÖBERL). MOHR (1962) kennt keine neueren Funde aus Hessen.

Longitarsus fulgens (FOUDRAS): Hanau – Klein-Auheim, Binsig (MA 94), 1 Expl. auf überschwemmter Sumpfwiese, 26.3.1994, leg. BRENNER (vid. DÖBERL). Dieser Flohkäfer ist nach MOHR (1962), der jedoch keine Funde aus Hessen kennt, wahrscheinlich über ganz Deutschland verbreitet, dürfte aber zu den seltensten *Longitarsus*-Arten zählen. **Neunachweis für Hessen!** (2)

Altica aenescens WEISE: Nähe Lampertheim (MV 69), 1 Expl. von Eiche geklopft, 26.5.1994, leg. BRENNER (det. DÖBERL).

Altica quercetorum FOU DRAS: Nähe Lampertheim (MV 69), zahlreiche Expl. Anfang Mai bis Ende Juli 1994 insbesondere von jungen Eichen-Bäumchen geklopft, leg. BRENNER. (3)

Altica palustris WEISE: Mörfelden, Dachnau (MA 63), 1 Expl. auf überschwemmter Sumpfwiese, 26.3.1994, leg. BRENNER. – Herbstein (NB 20), 1 Expl. auf Sauergras, 26.5.1994, leg. HÖHNER. In Mitteleuropa weit verbreitet, insbesondere im Norden (HORION 1951). ERBER & MENGEL (1981) fanden die Art im Ederseegebiet, FLECHTNER & KLINGER (1991) in Frankfurt-Schwanheim. (3)

Psylliodes reitteri WEISE (det. DÖBERL): Heringen (Werra) (NB 73), 4 Expl. in Salzgebiet von *Phragmites* gestreift, 27.6.1992; auch am 3. und 10.9.1996 im NSG "Rohrlache von Heringen" von Schilfbeständen gestreift, leg. MÜLLER (Genehmigung der Oberen Naturschutzbehörde am RP Kassel liegt vor). Dieser Flohkäfer war bislang nur aus dem südöstlichen Mitteleuropa, Ungarn, östliches Österreich, Slowakei(?), bekannt (HORION 1951, MOHR 1966). Der Fund von Heringen stellt einen **Neunachweis für Deutschland** dar!

Cassida rufovirens SUFFRIAN: Langenselbold (NA 05), 1 Expl. von Erle geklopft, 24.6.1994, leg. HÖHNER. HEYDEN (1904) nennt aus Hessen nur einen alten Fund aus Wiesbaden, DEHNERT (1970) bringt einen weiteren Fund von Offenbach. (3)

Anthribidae

Phaeochrotes cinctus (PAYKULL): Nähe Lampertheim (MV 69), 1 Expl. von Eiche geklopft, 18.8.1994, leg. BRENNER. (2)

Platypodidae

Platypus cylindrus (FABRICIUS): Nähe Mörfelden (MA63), insgesamt 3 Expl. auf liegendem Eichen-Stamm, 28.7.1994, leg. BRENNER und HÖHNER. (3)

Rhynchitidae

Deporaus mannerheimi (HUMMEL): Rotes Moor (Rhön) (NA 79), 2 Expl. von Birke geklopft, 5.8.1994, leg. HÖHNER. In ganz Deutschland seltene Art (HORION 1951).

Mir ist kein Fund aus Hessen bekannt, sodaß der Glanzrüßler hier als **Neunachweis für Hessen** eingestuft wird.

Apionidae

Nanophyes brevis BOHEMAN: Hanau – Klein-Auheim, Binsig (MA 94), 1 Expl. auf überschwemmter Sumpfwiese, 21.4.1994, leg. BRENNER. HEYDEN (1904) nennt einen Fund dieses seltenen Rüßlers von Nassau. Weil ein Beleg dieses Fundes fehlt meldete DEHNERT (1959) diese Art vom Krotzenburger Moor und von Großauheim als neu für Deutschland. FLECHTNER & KLINGER (1991) nennen drei Funde aus Frankfurt. ELBERT (1969) fand die Art im Hessen benachbarten unterfränkischen Alzenau (Bayern).

Curculionidae

Barynotus moerens (FABRICIUS): Ehrenberg-Wüstensachsen, Stirnberg (NA 79), insgesamt 41 Expl. auf Borstgrasrasen und Goldhaferwiese in den Jahren 1992-1994 von April bis August mit Schwerpunkt im Mai/Juni, leg. BRENNER.

Cossonus cylindricus SAHLBERG: Nähe Echzell (MA 98), 3 Expl. in Weiden-Holz, 9.5.1994, leg. HÖHNER. (3)

Sibinia subelliptica (DESBROCHERS): Lorch am Rhein (MA 14), 2 Expl. von Wiese gekäschert, 13.6.1994, leg. HÖHNER. Aus Hessen sind bisher nur je ein alter Fund von Frankfurt (HEYDEN 1904) und ein neuerer von Rotenberg/Fulda (FOLWACZNY 1972) bekannt geworden. (2)

Anthonomus conspersus DESBROCHERS: Hoher Vogelsberg, Nähe Schotten (NA 19), 1 Expl. in Laubwald-Bodenstreu, 23.11.1994, leg. HÖHNER. DIECKMANN (1968) nennt als hessische Fundorte nur Königstein im Taunus und Bad Hersfeld. (3)

Curculio pellitus (BOHEMAN): Lorch am Rhein (MA 14), 2 Expl. auf Eichen-Ästen, 13.6.1994, leg. HÖHNER. (2)

Leiosoma cribrum (GYLLENHAL): Ehrenberg-Wüstensachsen, Stirnberg (NA 79), 1 Expl. auf Borstgrasrasen, 15.6.1994, leg. BRENNER. Aus Hessen scheint für diesen kleinen Rüßler nur eine Fundmeldung vorzuliegen. FRISCH (1995) fand die Art im Roten Moor (Rhön). Eine weitere Meldung der Art liegt vom Schwarzen Moor aus der bayerischen Rhön vor FOLWACZNY (1967).

Sphenophorus striatopunctatus (GOEZE): Nähe Lampertheim (MV 69), zahlreiche Expl. Anfang Mai bis Mitte Juni 1994, leg. BRENNER. – Lorch-Lorchhausen (MA 14), 1 Expl. 3.5.1994, leg. BÖHME. (2)

Marmaropus besseri GYLLENHAL: Hanau-Steinheim (MA 95), 12 Expl. an *Rumex acetosella* L., 6.6.1994, leg. HÖHNER. Den einzigen bisher bekannten hessischen Fundort nennt DEHNERT (1970): Hanau, Mainwiesen. Das Vorkommen bei Hanau konnte nun durch HÖHNER bestätigt werden. Unweit Hanau, jedoch schon im Unterfränkischen (Bayern) ist ein weiterer Fundort bei Stockstadt bekannt (ELBERT 1994).

Orobittis cyaneus (LINNAEUS): Ehrenberg-Wüstensachsen, Stirnberg (NA 79), 1 Expl. auf Borstgrasrasen, 29.6.1994, leg. BRENNER

Miarus micros (GERMAR): Lorch am Rhein (MA 14), 2 Expl. von Wiese gekäschert, 13.6.1994, leg. HÖHNER (3)

Neben diesen Meldungen konnten durch Mitarbeiter des Forschungsinstitutes Senckenberg im Rahmen der Bestandsaufnahme der Tierwelt in hessischen Naturwaldreservaten zahlreiche weitere faunistisch interessante Käferarten aufgefunden werden. Da diese als kurze Auflistung an sehr versteckter Stelle publiziert wurden

(FLECHTNER et al. 1995), soll hier noch einmal auf diese Arten hingewiesen werden. Untersucht wurde das Naturwaldreservat "Niddahänge östlich Rudingshain" (Hoher Vogelsberg, NA19). Dabei wurden 13 Käferarten gesammelt, die als Neufunde für Hessen eingestuft wurden:

<i>Acrotrichis insularis</i> (MÄKLIN)	auch von FRISCH (1995) aus der Rhön gemeldet
<i>Atheta laevicauda</i> SAHLBERG	
<i>Atomaria atrata</i> REITTER	<i>Oxypoda rufa</i> KRAATZ
<i>Calyptomerus alpestris</i> REDTENBACHER	auch von FRISCH (1995) aus der Rhön gemeldet
<i>Corticarina lambiana</i> (SHARP)	
<i>Cyphon ruficeps</i> TOURNIER	<i>Oxystoma dimidiatum</i> (DESBROCHERS)
<i>Epuraea muehli</i> REITTER	(bei FLECHTNER et al. (1995) als <i>Apion pseudocerdo</i> (DIECKMANN))
<i>Elodes pseudominuta</i> KLAUSNITZER	<i>Phyllotreta christinae</i> (HEIKERTINGER)
<i>Euplectus bescidicus</i> REITTER	
<i>Othius volans</i> SAHLBERG	

Weitere 15 Arten wurden aufgesammelt, die in den letzten 50 Jahren nicht mehr in Hessen nachgewiesen werden konnten:

<i>Agathidium confusum</i> BRISOUT	<i>Leiodes lucens</i> (FAIRMAIRE)
<i>Aphodius corvinus</i> ERICHSON	<i>Leiosoma cribrum</i> (GYLLENHAL)
<i>Atheta contristata</i> (KRAATZ)	mittlerweile neuer Fund aus der Rhön (siehe oben)
<i>Barynotus moerens</i> (FABRICIUS)	
mittlerweile neuere Funde aus der Rhön (siehe oben) und dem Vogelsberg (KUNZ 1994)	<i>Longitarsus curtus</i> (ALLARD)
<i>Cercyon obsoletus</i> (GYLLENHAL)	mittlerweile neuer Fund aus der Rhön (siehe oben)
<i>Ceutorhynchus pervicax</i> WEISE	<i>Meligethes kunzei</i> ERICHSON
<i>Cryptophagus dorsalis</i> SAHLBERG	<i>Neuraphes rubicundus</i> (SCHAUM)
<i>Deporaus tristis</i> (FABRICIUS)	<i>Philonthus laeivcollis</i> (BOISD. & LACORD.)
mittlerweile neuer Fund von Erlensee (BATHON & BRENNER 1996)	mittlerweile neuer Fund aus der Rhön (siehe oben)

Außer den vorgenannten werden noch zwei sehr seltene Arten aufgeführt:

<i>Atheta pfaundleri</i> BENICK	<i>Agyrtes bicolor</i> LAPORTE
---------------------------------	--------------------------------

Literatur

BATHON, H. (1988): Käferfunde der Jahre 1985 und 1986 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe **8**: 29-36, Darmstadt.
 BATHON, H. & U. BRENNER (1996): Käferfunde des Jahres 1993 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe **15**: 1-10, Darmstadt.
 BESUCHET, C. (1971): 21. Familie: Ptiliidae. – In: FREUDE, H., K.W. HARDE & G.A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 3: 311-334, Krefeld (Goecke & Evers).
 BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN, & H. SUKOPP (Hrsg., 1984): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. – Greven (Kilda-Verlag)
 BORNHOLDT, G. & U. BRENNER (1996 a): Zoologische Begleituntersuchung zur Schwammspinnerbekämpfung im Bereich der Forstämter Mörfelden-Walldorf und

- Lampertheim. – Forschungsbericht Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie **21**: 170-248, Hann.-Münden.
- BORNHOLDT, G. & U. BRENNER (1996 b): Zoologische Begleituntersuchung zur Maikäferbekämpfung in Lampertheim. – Forschungsbericht Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie **22**: 67-122, Hann.-Münden.
- DEHNERT, E. (1959): Käferfunde in der Umgebung von Hanau. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkde. **87-112**: 57-84, Hanau.
- DEHNERT, E. (1970): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus, 2. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkde. **121-122**: 15-37, Hanau.
- DEHNERT, E. (1981): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus, 4. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkde. **131-132**: 1-27, Hanau.
- DIECKMANN, L. (1968): Revision der westpaläarktischen Anthonomini (Coleoptera: Curculionidae). – Beitr. Entomol. **17**: 377-564, Eberswalde.
- DOROW, W.H.O., G. FLECHTNER & J.-P. KOPELKE (1992): Naturwaldreservate in Hessen. 3. Zoologische Untersuchungen. Konzept. – Mitt. Hess. Landesforstverwaltung, **26**: 159 S., Wiesbaden.
- ELBERT, A. (1969): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Untermaingebiet zwischen Hanau und Würzburg. (1. Nachtrag zur Gebietsfauna von Dr. Karl Singer, 1955). – Mitt. Naturwiss. Mus. Aschaffenburg, **12**: 1-59, Aschaffenburg.
- ELBERT, A. (1994): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Untermaingebiet zwischen Hanau und Würzburg. (2. Nachtrag zur Gebietsfauna von Dr. Karl Singer, 1955). – Mitt. Naturwiss. Mus. Aschaffenburg, **16**: 3-113, Aschaffenburg.
- ERBER, D. & M. MENGEL (1981): Balttkäfer (Coleoptera, Chrysomelidae) im oberen Ederseegebiet. – Hess. faun. Briefe **1**(3): 49-58, Darmstadt.
- FLECHTNER, G., W. H. O. DOROW & J.-P. KOPELKE (1995): Die Fauna des Naturwaldreservates "Niddahänge östlich Rudingshain" (Hoher Vogelsberg). – In: STIFTUNG HESSISCHER NATURSCHUTZ (Hrsg.): Wieviel Urwald braucht das Land? 11-26, Wiesbaden.
- FLECHTNER, G. & R. KLINGER (1991): Zur Insektenfauna einer Großstadt: Käferfunde aus Frankfurt/Main. – Mitt. int. entomol. Ver. **16**(1/2): 37-82, Frankfurt a.M.
- FOLWACZNY, B. (1967): Faunistische und biologische Diversa. – Entomol. Bl. **63**(1): 61 (Kleine Mitteilung Nr. 1830), Krefeld.
- FOLWACZNY, B. (1972): Faunistische Diversa. – Entomol. Bl. **68**(3): 187 (Kleine Mitteilung Nr. 1905), Krefeld.
- FRISCH, J. (1995): Die Käferfauna des Roten Moores (Insecta: Coleoptera). – Beitr. Naturkde. Osthessen **30**: 3-180, Fulda.
- HEYDEN, L. VON (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. 2. Aufl. – 425 S., Frankfurt a.M.
- HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 2: Palpicornia - Staphylinoidea (außer Staphylinidae). – Frankfurt am Main (Verlag V. Klostermann).
- HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas. 2 Bde. – Stuttgart (Kernen Verlag).
- HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 5: Heteromera. – Entomol. Arb. Mus. Frey, Sonderband, Tutzing.
- HORION, A. (1963): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 9: Staphylinidae, 1. Teil: Micropeplinae bis Euaesthetinae. – Überlingen (Selbstverlag).
- HORION, A. (1967): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 11: Staphylinidae, 3. Teil: Habrocerinae bis Aleocharinae (Ohne Subtribus Athetae). – Überlingen (Selbstverlag).

- HORION, A. (1969): Neunter Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. – Entomol. Bl. **65**(1):1-47, Krefeld.
- HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 12: Cerambycidae - Bockkäfer. – Überlingen (Selbstverlag).
- KÖSTLIN, R. & H. VOGT (1971): Beitrag zur Mordellidenfauna. – Mitt. entomol. Ver. Stuttgart **6**: 35-74, Stuttgart.
- KUNZ, R. (1994): Ökologisch-faunistische Studien über die Curculionidenfauna des Vogelsbergs. – Das Künanzhaus, Suppl. 4: 179 S., Schotten.
- LOHSE, G. A. (1989): 22. U.Fam.: Aleocharinae. – In: LOHSE, G.A. & W.H. LUCHT: Die Käfer Mitteleuropas. Erster Supplementband mit Katalogteil. Bd.12: 185-240, Krefeld (Goecke & Evers).
- MOHR, K.-H. (1962): Bestimmungstabelle und Faunistik der mitteleuropäischen *Longitarsus*-Arten. – Entomol. Bl. **58**(2): 55-118, Krefeld.
- MOHR, K.-H. (1966): 88. Familie: Chrysomelidae. – In: FREUDE, H., K.W. HARDE & G.A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 9.: 95-280, Krefeld (Goecke & Evers).
- NIEHUIS, M. (1988): Die Prachtkäfer (Coleoptera: Buprestidae) in Rheinland-Pfalz. – Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv, Beiheft **9**: 1-196, Mainz.
- RENNER, K. (1991): Neuheiten und Seltenheiten der westfälischen Käferfauna (V). – Entomol. Bl. **87**(3): 129-137, Krefeld.
- SPORNRAFT, K. (1967): 50. Familie: Nitidulidae. – In: FREUDE, H., K.W. HARDE & G.A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 7: 20-77, Krefeld (Goecke & Evers).
- ZEBE, V. (1972): Funde mittelhessischer Käfer. – Entomol. Bl. **68**(1): 43-48, Krefeld.

Verfasser

Uli Brenner, Kurhessenstraße 139, D-60431 Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Brenner Uli

Artikel/Article: [Käferfunde des Jahres 1994 aus Hessen 7. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen 17-28](#)